
Inhalt

I. Das Problem	4
Geringe Aufmerksamkeit für Langzeitarbeitslose – Lebenszufriedenheit nicht nur abhängig vom Einkommen – Mehrbeschäftigung entlastet die Sozialsysteme – Keine Mindestlöhne, sondern mehr Arbeit	
II. Unterschiedliche Befunde	9
Arbeitswillige gering qualifizierte Transferempfänger stoßen auf viele Schwierigkeiten, einer Arbeit nachzugehen	
III. Bisherige Ansätze zum Abbau der Arbeitslosigkeit von Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten	11
1. Allgemeine Maßnahmen	
Niedrigere Einstiegshürden – Anreize zu Mehrbeschäftigung	
2. Spezielle Maßnahmen für gering qualifizierte Transferempfänger	
Formen von Lohnsubventionen: Beschäftigungszuschuss (Job-Perspektive) und Kommunal-Kombi	
IV. Ein Vorschlag zur produktiven Beschäftigung	17
1. Das Konzept	
Verwirklichung der Selbsthilfe – Re-Integration in die Arbeitswelt – Programm zuerst für Freiwillige und später auch für die übrigen Empfänger von ALG II	
2. Mögliche Einwände	
Beschäftigungsaufnahme trotz fehlender finanzieller Anreize? – Verdrängung anderer Arbeitnehmer? – Umgehung der Tarifbindung?	
3. Die wesentlichen Vorteile	
V. Zusammenfassung	27